

27. Mai 2016

Trennung und Neubeginn. Zur Psychodynamik von Trennungen, unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlingssituation

Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff, Erwachsenenpsychiatrie Baselland

Mein Vortrag orientiert sich an den beiden Begriffen des Titels meines Vortrags. Nach einer psychiatriegeschichtlichen Einleitung, die an eine Pionierin der Flüchtlingsforschung in Zürich erinnert, werde ich das Thema ausweiten und generell auf die formative Bedeutung von Trennungserfahrungen in der kindlichen Entwicklung eingehen. Ich werde danach beschreiben, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, dass Trennungen gut verarbeitet werden können und Trennungserfahrungen wirklich formativ, also persönlichkeitsbildend, wirken. Schließlich werde ich mich dem Neubeginn zuwenden, der am Ende der Trauerarbeit stehen kann. Zum Schluss werde ich, ausgestattet mit den Erkenntnissen der psychologischen Analyse, auf die Flüchtlingssituation zurückkommen und Bedingungen formulieren, unter denen für Menschen im Flüchtlingsstatus ein Neubeginn gelingen kann.

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. Joachim Küchenhoff
Direktor Erwachsenenpsychiatrie
Psychiatrie Baselland
Bientalstr. 7
CH 4410 Liestal
Joachim.Kuechenhoff@pbl.ch